



Lernen sichtbar machen

Newsletter Nr. 25, Dezember 2019

Anzahl der Abonnements: 4966

Das Netzwerk von [Lehren und Lernen sichtbar machen](#) trägt Früchte.

Lehrpersonen setzen ihre Erkenntnisse aus den Workshops im Klassenzimmer um. Das [Praxisbeispiel](#) von Ruth Sandmeier, Lehrperson Primarschule Zehntenhof Wettingen, gibt Einblick in den wirksamen Einsatz von Unterrichtsfeedback-Instrumenten.

Weitere von LLSM-Lehrpersonen erprobte Methoden werden vom Projektteam im LLSM-Methoden-Wiki aufbereitet. Wie dieses aufgebaut ist und was dort zu finden ist, können Sie [hier](#) nachlesen.

Im [Bericht](#) von Wolfgang Beywl und Manuela Schuler erfahren Sie, wie Schulen durch das partizipative Online-Verfahren Concept Mapping unterstützt werden, ein auf sie zugeschnittenes LLSM-Profil zu entwickeln.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage sowie spannende Lektüre in diesem Newsletter und auf www.lernensichtbarmachen.net. Gerne dürfen Sie den Newsletter auch weiterleiten.

Wolfgang Beywl
Projektleiter

Janine Strasser
Redaktion

Zwei Methoden für ein wirksames Unterrichtsfeedback

Ein Fallbeispiel verfasst von Janine Strasser nach einem Interview mit Ruth Sandmeier, Lehrperson Primarschule Zehntenhof Wettingen

Die Umsetzung und Weiterentwicklung der Methoden zum Weiterbildungsbaustein [«Unterrichtsfeedback»](#) erfolgt bei den LLSM-Lehrpersonen direkt in der Praxis. Ruth Sandmeier hat in einer 6. Klasse mit 22 Schülerinnen und Schülern die beiden Methoden [«Zufallsstäbchen/ Eisstäbchen»](#) und [«Ampeltoblerone»](#) – eine Abwandlung der [Ampelbecher](#) – kombiniert erprobt. Für die Gruppenbildung wurden die Zufallsstäbchen verwendet, für Rückmeldungen während und nach der Gruppenarbeit hat die Lehrperson die Ampelfarben genutzt. [Hier](#) können Sie weiterlesen.

Partizipative LLSM-Schulentwicklung mit sechs Schulen unterstützt durch Online Concept Mapping

Ein Bericht von Manuela Schuler und Wolfgang Beywl, Projekt Lehren und Lernen sichtbar machen (LLSM)

Kernanliegen des Projekts Lehren und Lernen sichtbar machen (LLSM) ist, gemeinsam mit den Lehrpersonen das LLSM-Profil der Schule zu entwickeln. Unterstützt wird dies durch ein Online-Verfahren. Von Anfang an sind alle Lehrpersonen an der Profilschärfung beteiligt. In [diesem Beitrag](#) erfahren Sie wie der Prozess des Online Concept Mappings verläuft und welche ersten Erkenntnisse gewonnen werden konnten.

Lehren und Lernen sichtbar machen – Methoden-Wiki

Ein Bericht von Manuela Schuler, Mitarbeitende der PH FHNW im Projekt Lehren und Lernen sichtbar machen (LLSM)

In verschiedenen Weiterbildungsbausteinen innerhalb des Projekts Lehren und Lernen sichtbar machen (LLSM) lernen die Lehrpersonen wirksame Methoden insbesondere zur Visualisierung kennen, welche einfach und effizient im Unterricht einzusetzen sind. Eine Sammlung ist online im LLSM-Methoden-Wiki verfügbar. [Hier](#) erfahren Sie mehr.



Zum Vertiefen

- Auf der Online-Plattform www.visiblelearningmetax.com finden Sie die neusten Forschungsergebnisse zu Visible Learning
- Russo, Santina (2019): "[Fakten statt Bauchgefühl für guten Unterricht](#)". In: *horizonte*, Jg. 32, 122, S. 12-14.
- Follmer Zellmeyer, Helena (2019): "[Effektives Lernfeedback bewegt das Lernen in Richtung Erfolg](#)". In: *Profil. Das Magazin für das Lehren und Lernen*, Nr. 3, S. 25-27.
- Pirani, Kathrin (2019). "Darf ich vorstellen: Luise, die mit den zwei -uu-". In: [Helix](#), Nr. 2, S. 20-23.

Bewerten Sie [hier](#) den Newsletter. Wir freuen uns über ein Feedback.